


zung erst noch einmal an geeignetem Orte öffentlich wiederholen, sodann aber wegen gerichtlicher Klage das Nöthige verfügen werde.

Der Vorwurf des Mangels an Nachsicht oder nicht vorhergegebener specieller Erinnerung kann mich dabei nicht treffen, da ich beide genügend gegeben habe.

Leipzig, den 22. December 1838.

Eduard Eisenach.

[6695.]  **Zu beachten.**

Die bei uns in Commission erscheinende Zeitschrift: **Das Morgenland, Altes und Neues für Freunde der heiligen Schrift,**

hat seit ihrem kurzen Entstehen eine solche Theilnahme gefunden, daß dieselbe nun in einer Auflage von 3000 Exemplaren gedruckt wird, und läßt sich hoffen, daß mit dem künftigen Jahre dieselbe bedeutend stärker gemacht werden muß.

Da uns bereits von vielen Seiten Inserate auf den Umschlag der Zeitschrift gesandt wurden, so glauben wir, unsere verehrl. Geschäftsfreunde durch die Nachricht erfreuen zu können, daß von jetzt an Inserate theologischer und pädagogischer Schriften Aufnahme finden; nur hat sich die Redaction die Revision derselben vorbehalten.

Die Petitzelle oder Raum berechnen wir mit 1 Gr. oder 4 fr.

Basel, 1. December 1838.

C. F. Spittler u. Comp.

[6696.] Bitte, nicht zu übersehen.

Meine sehr ausgebreiteten Journalzirkel geben mir Gelegenheit, literarische Anzeigen binnen kurzer Zeit an viele Tausende von Lesern durch das Anheften an den Zeitschriften zu verbreiten. Mehrere Versuche der Art waren von solchem bedeutenden Erfolge, daß ich mich entschlossen habe, meine Herren Collegen darauf aufmerksam zu machen. Da ich von jedem guten Journal mindestens 18 Exemplare halte, so kann ich binnen 8 Tagen 800 Anzeigen verbreiten, und berechne dafür 2 fl. netto.

L. Sernbach jun. in Berlin.

[6697.] Unverlangt nehmen wir an:

2-4 Expl. **Nova aus der katholisch-theologischen Literatur.**

Leipzig, Januar 1839.

Kostostky & Jackowiz.

[6698.] An sämtliche Verleger belletristischer Werke.

Da ich für meine Leihbibliothek jährlich eine sehr bedeutende Zahl schönwissenschaftlicher Bücher gebrauche, so bitte ich, von heute ab, mir von jedem guten Roman, Theaterstück, Reisebeschreibung, Memoiren, vorläufig ein Exemplar über Leipzig senden zu wollen. Mehrbedarf werde ich verlangen.

Berlin, im December 1838.

L. Sernbach jun.

[6699.] **Handlungs-Verkauf.**

Die Besitzer einer seit 18 Jahren im besten Flor und anerkannt guten Ruf stehenden Buch- und Musikalien-

Verlags- und Sortiments-Handlung in einer Haupt- und Residenz-Stadt des nördlichen Deutschlands beabsichtigen, da ihnen bei vorrückenden Jahren der bisherige sorgsame Betrieb dieser vereinigten Branchen zu beschwerlich wird, ihr ganzes Sortiments-Geschäft nebst dem dazu gehörigen Sortiments-, Bücher- und Musikalienlager zu verkaufen, und fernerhin mit Beibehaltung der bisherigen Verlags-Artikel nur Verlagsgeschäfte zu betreiben. Da die Erfahrung zur Genüge gelehrt hat, mit welchen Schwierigkeiten die Errichtung ganz neuer Etablissements seit dem letzten Jahrzehend verbunden, wie zweifelhaft ihr Bestehen und wie langsam im glücklichen Falle ihr Emporkommen von Statuten geht, so können um so weniger die Vortheile verkannt werden, welche die Uebnahme eines ältern, mit guter Kundschaft versehenen und in allen seinen Verhältnissen wohl situirten Geschäfts darbietet.

Die hierauf Reflectirenden belieben unter der Chiffre T. 27 durch die Redaction des Börsenblatts, welche die Adressen befördern wird, von den Verkäufern nähere Auskunft zu verlangen.

[6700.] **Lehrlingsstelle gesucht.**

Für einen funfzehnjährigen Knaben, dessen geistige und sittliche Bildung sich empfehlen läßt und der gegenwärtig in einer obern Schulklasse sitzt, wird zu Ostern oder Michaelis 1839 eine Lehrlingsstelle in einer deutschen Buchhandlung außerhalb Leipzigs, in welcher er zugleich Wohnung und Kost bei seinem Principal findet, gesucht. Zu einer angemessenen Vergütung ist sein Vater gern bereit. Obigem Gesuche entsprechende Offerten werden unter Adresse des Buch- und Kunsthandlers Herrn R. u. d. Weigel hier selbst erbeten, Nachweisung und Verwendung wird mit Dank anerkannt werden.

Leipzig, 16. Decbr. 1838.

**Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.**

Französische Literatur bis 15. Decbr.

Arendt, W. A., des intérêts de l'Allemagne dans la question belge etc. Trad. de l'alle. 8. Bruxelles.	7 fr. 50 c.
Balleroy, J.B., l'Actionnaire, cont. les statuts de toutes les Sociétés commerc. par actions de la Belgique etc. T.1. 8. Bruxelles.	7 fr. 50 c.
Baroncourt, hist. resumé du moyen âge. T.II. 8. Paris.	5 fr. 50 c.
Barrault, Em. Eugène. 2vols. 8. Paris.	16 fr.
Dinocourt, T. Le fils du brasseur du roi. 2vols. 8. Paris.	15 fr.
Ed. en 4vols. 12.	12 fr.
Ducange, V., Agathe ou le petit vieillard de Calais. 2vols. 12. Paris.	3 fr.
Feller, F. X. de, Biographie universelle. T.II. 8. Besançon.	32 fr.
Germain, M. A., hist. de l'église de Nimes. T.I. 8. Nimes.	7 fr.
Histoire de France, pendant la dernière année de la restauration, par un ancien magistrat. 2vols. 8. Paris.	15 fr.
Lacroix, Fr., guide du voyageur à Constantinople. 8. Paris.	8 fr.
— J., Le batard. 2vols. 8. Paris.	15 fr.
Lettres de Léonie. 3e éd. 2vols. 18. Lyon.	3 fr. 50 c.
Paris. Illustrations. Album de gravures etc. 8. Paris.	15 fr.
Reed, Andr., Charles de Lefèvre. Trad. de l'angl. 2vols. 12. Paris.	5 fr.
Reynaud, élémens d'algèbre. 10e éd. 8. Paris.	5 fr.
Rutebeuf, oeuvres complètes. Rec. p. A. Jubinal. 2vols. 8. Paris.	16 fr.
Sismondi, Simonde de, précis de l'hist. des Français. T.I. II. 8. Paris.	15 fr.
Sor, Charlotte de, Napoléon en Belgique et en Hollande 1811. 2vols. 8. Paris.	15 fr.
Zachariae, C. S., cours de droit civil franç. Trad. de l'alle. p. Aubry et Rau. T. I. II. 8. Strasburg.	15 fr.

(Das Ganze wird aus 4 Bänden bestehen.)